

(Z)[41010] Soeben erschien in meinem Verlage:

## Die Frankfurter Landgemeinden.

Von

Dr. jur. Philipp Friedrich Schulin,  
weil. Senator d. freien Stadt Frankfurt a/M.

Herausgegeben

auf Veranlassung und aus den Mitteln der

Dr. J. Fr. Böhmer'schen Nachlass-  
Administration

von Dr. Rudolf Jung, Stadtarchivar.

Mit 1 Siegeltafel. XXV u. 321 Seiten.

Preis 4 M ord., 3 M netto bar.

Wird nur bar abgegeben mit  $\frac{1}{4}$ jähriger  
Remissionsberechtigung.

Frankfurt a/M.

K. Th. Völkler's Verlag u. Antiquariat.

Hugo Steinitz Verlag

in Berlin SW. 12.

(Z)[40993]

Von „Madame Sans Gêne“ veranstalte  
ich auf Wunsch einiger befreundeter Firmen  
eine Ausgabe beider Teile in einem Bande

elegant gebunden.

Ich glaube, daß sich das Buch besonders  
als Weihnachtsgeschenk ungewöhnlich leicht  
verkaufen wird, und offeriere Ihnen voraus-  
bestellt das Exemplar für

= 3 M 20 S bar u. 7/6. =

= Ordinär 5 M =

= Also mit 40% u. 7/6. =

= Einband 80 S bar. =

Versehen Sie sich, bitte, rechtzeitig mit  
Exemplaren.

(Z)[40973] Soeben ist erschienen:

## Grundsätze

für die

## Reform unseres staatlichen Lebens.

Von

Eduard Hammer.

Gr. 8°. 34 Seiten. Preis 60 S ordinär.

Ich kann diese Broschüre im Allgemeinen  
nur fest oder bar liefern; Rabatt 25% in  
Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % gegen bar.

Hochachtungsvoll

Wien, 26. September 1895.

Karl Konegen,  
Verlagscont.

[40795] Zur erneuten Verwendung empfehle

**Alfages, Goldener.** Dramatisirtes  
Märchen. Chorwerk für 3 stimmigen  
Frauen- bezw. Knabenchor mit Soli-  
partien. Klavierauszug 8 M.

Das Werk wurde in vielen deutschen  
Städten mit durchschlagendem Erfolge auf-  
geführt und von den Tageszeitungen groß-  
artig rezensiert. Dasselbe steht à cond.  
gern zur Verfügung, jedoch bitte nur  
solchen Vereinen zuzusenden, die über geschulte  
Kräfte verfügen. — Bei Aufführung in einer  
der benachbarten Thüringer Städte liefere  
gern das gesamte Material kostenfrei leihweise.

Schleusingen (Thüringen).

Hans Adler, Musikalienverlag.

(Seit 1. April 1894 firmiere nicht mehr  
Conrad Glasers Buch. (Hans Adler).)

Künftig erscheinende Bücher.

# Die Kritik

## Wochenschau des öffentlichen Lebens

Ich bitte um freundliche Verwendung für den neuen Jahrgang. An vielen Orten ist die Kritik, namentlich im Einzelverkauf, bereits sehr gut eingeführt. Ihre freimütige Haltung hat vielfach Anerkennung gefunden. Ich erlaube mir an dieser Stelle nur zwei Urteile aus der jüngsten Zeit anzuführen, Urteile, wie ich noch ausdrücklich bemerken möchte, die völlig spontan abgegeben sind.

Peter Rosegger schreibt an den Herausgeber:

Sehr geehrter Herr!

Die Kritik gefällt mir ausserordentlich gut, habe ihr auch im Heim-  
garten eine empfehlende Notiz geschrieben und nehme mir vor, es noch  
öfter zu thun. Dieses tapfere Blatt verdient ein grösseres Publikum.

Ihr aufrichtig ergebener

Krieglach, Steiermark, 12. September 1895.

Peter Rosegger.

Otto v. Leixner schreibt in der deutschen Romanzeitung:

Die Zeitschrift wird von dem begabten Herausgeber unbestreitbar  
mit grossem Geschick geleitet; in den letzten Heften sind vortreffliche  
Beiträge enthalten. . . . Die Kritik bekämpft auch, und das ist ein Ver-  
dienst, den ungünstigen Einfluss Max. Hardens. Ob mit Erfolg, muss  
die Zeit lehren.

### Bezugsbedingungen:

Vierteljährlich 5 M; 3 M 35 S bar.

Einzelne Hefte:

Preis 50 S, 35 S netto.

== Alle Hefte werden bedingt abgegeben. ==

Zur Ansicht bitte ich nur Heft 1 zu versenden. Die folgenden  
Hefte verkaufen sich leicht aus der Auslage und durch persönliche  
Empfehlung.

Aus Einzelkäufern werden Abonnenten!

Thätige Handlungen bitte ich, mir besondere Vorschläge zu machen.

Berlin W. 30, Gleditschstrasse 35.

Hugo Storm.